

PROGRAMM 9 | 2019

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© Port au Prince

SYSTEMSPRENGER (DE 2019)

KINO

125. Geburtstag Joe Stöckel

Kennzeichen D

Musik – Sprache der Welt

Preisgekrönt

100. Geburtstag Margot Hielscher

FUC – Fragments of Urban Culture

**Feind hört mit! Der Spionagefilm
im NS-Staat**

Frauenstimmen

Köstliches Kino

Heimkehr

Interkulturelle Woche

Filmmacher zu Gast

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im September können Sie bei uns sowohl aktuelle preisgekrönte Spiel- und Dokumentarfilme als auch historische Filme der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung sehen. Besonders hinweisen möchten wir auf die Vorstellungen mit Filmgesprächen, die als Wiesbadener Erstausführungen laufen.

Zum 125. Geburtstag von Joe Stöckel zeigen wir u.a. mit *PETERLE* und *DER SCHEINHEILIGE FLORIAN* zwei bayerische Komödien aus dem Stiftungsbestand zum ersten Mal bei uns. Die Schauspielerin Margot Hielscher wäre in diesem September 100 Jahre alt geworden – auch ihr widmen wir in Kooperation mit der Caligari FilmBühne insgesamt sieben Spielfilme aus den 1940er und 1980er Jahren.

„Feind hört mit!“ war im NS-Staat ab September 1939 bis Ende des Zweiten Weltkrieges eine innenpolitische Kampagne zur psychologischen Kriegsführung sowie Abwehr von Spionage und Sabotage. Sie wurde über Plakate, Printmedien sowie das Kino verbreitet. Auch abendfüllende Spionagefilme wurden gedreht, von welchen wir *DIE GOLDENE SPINNE* zum ersten Mal zeigen.

In Kooperation mit Amnesty International Wiesbaden präsentieren wir *THINKING LIKE A MOUNTAIN* zum Bundesstart. Die Dokumentation über das Leben der indigenen Gemeinschaft der Arhuacos in Kolumbien wurde 2018 mit dem Deutschen Menschenrechts Filmpreis in der Kategorie „Hochschule“ ausgezeichnet. Ebenso *Preisgekrönt* ist die Kapitalismus-Groteske *DENE WOS GUET GEIT*, die weltweit auf über 30 Festivals lief, Hauptpreise in Locarno und Edinburgh und den Zürcher Filmpreis in der Kategorie „Bester Spielfilm“ gewann.

DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES und die damit verbundenen Probleme werden auch dem Protagonisten der gleichnamigen kanadischen Komödie unfreiwillig zuteil.

Zudem freuen wir uns, das von der Kreativfabrik veranstaltete Festival *FUC – Fragments of Urban Culture* mit dem musikalischen Reisesfilm *BLOWN AWAY – MUSIC, MILES AND MAGIC* eröffnen zu dürfen. Wir präsentieren die Filmvorführung gemeinsam mit der Krea und dem Stadtmagazin sensor mit anschließendem Gespräch und einer musikalischen Kostprobe der Protagonisten.

In diesem Monat dürfen wir zudem im Rahmen der *Interkulturellen Woche* die Regisseurin Melanie Gärtner mit ihrer Dokumentation *YVES' VERSPRECHEN* begrüßen.

Michael Schwarz hat für die Dokumentation *DIE KANDIDATEN* sechs junge Politiker im Bundestagswahlkampf 2017 begleitet. Zum Filmgespräch begrüßen wir die Protagonistin Misbah Khan (Bündnis 90/Die Grünen), den Co-Produzenten & Kameramann Alexander Griesser sowie den Regisseur.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

PETERLE (DE 1943)

DIE LETZTE RUNDE (DE 1940)

Neues aus der Murnau-Stiftung

In der Schlussphase des Zweiten Weltkrieges entstand Helmut Käutners neuer Spielfilm: Eine Dreiecksgeschichte um zwei Havelschiffer und Freunde, die sich in dieselbe Frau verlieben. Uraufgeführt wurde **UNTER DEN BRÜCKEN** erst in der Nachkriegszeit 1946 beim ersten Filmfestival von Locarno. Bis heute gilt der sogenannte Überläufer als Meisterwerk des poetischen Realismus.

Universum Film GmbH veröffentlicht **UNTER DEN BRÜCKEN** jetzt digital remastert auf DVD und Blu-ray mit einem 12-seitigen Booklet. Ab dem 20. September 2019 ist die Edition im Handel erhältlich.



125. Geburtstag Joe Stöckel

So 1.9. 13.30

PETERLE

Mi 4.9. 18.00

Regie: Joe Stöckel, DE 1943, 78 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Joe Stöckel, Elise Aulinger, Ludwig Meier

Joe Stöckel (*27.9.1894 München; †14.6.1959 ebenda) war ein deutscher Produzent, Drehbuchautor, Regisseur und Darsteller, der in zahlreichen komischen Bühnenstücken und Filmen „Münchner Originale“ spielte. So auch in dieser Komödie, in der er als Bierkutscher Josef Brandmeier die Witwe Therese Enzinger umwirbt. Aber gerade als die beiden sich entschließen zu heiraten, muss Josef vorübergehend das vierjährige Söhnchen seiner ledigen Nichte aufnehmen...

Das Murnau-Gästebuch

So 1.9. 15.30

DIE LETZTE RUNDE

Mi 4.9. 20.15

Regie: Werner Klingler, DE 1940, 83 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Attila Hörbiger, Camilla Horn, Charlott Daudert

Eddie Steele stand einst eine große Karriere als Boxer bevor, doch er wurde bei einem Überfall so schwer verletzt, dass er sich aus der Öffentlichkeit zurückzog. Jahre später entdeckt er den jungen Boxer Felix und beschließt, ihn zu fördern.

Kennzeichen D

So 1.9. 18.00 DF

UND WER NIMMT DEN HUND?

Regie: Rainer Kaufmann, DE 2019, 93 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Lucie Heinze

Georgs Affäre mit einer Doktorandin gibt der Ehe mit Doris, die nun noch in einer Trennungstherapie aufgearbeitet werden



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2019 déjà-vu film

UNTER DEN BRÜCKEN (DE 1944-45/46)

DENE WOS GUET GEIT (CH 2017)

soll, endgültig den Rest. Doch während Doris ohne ihren Mann beruflich und privat durchstartet, ziehen bei seiner neuen Liebe bald dunkle Wolken auf...

Musik – Sprache der Welt

So 1.9. 20.15 DF

YESTERDAY

Regie: Danny Boyle, GB 2019, 117 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Himesh Patel, Lily James, Ed Sheeran

Jack ist ein leidenschaftlicher, jedoch erfolgloser Musiker, bis er eines Tages nach einem weltweiten Stromausfall der Einzige ist, der sich an die Musik der Beatles erinnern kann. Jack nutzt diese Situation und verkauft die Welthits als seine eigenen Kompositionen. In kürzester Zeit wird er zum weltweiten Superstar. Doch die Beziehung zu Freunden und Familie wird auf eine harte Probe gestellt...

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 4.9. 15.30

So 8.9. 15.30

UNTER DEN BRÜCKEN

Regie: Helmut Käutner, DE 1944-45/46, 100 min, DCP, FSK: ab 12, mit Hannelore Schroth, Carl Raddatz, Gustav Knuth
Einführung am 4.9.: Dr. Manfred Kögel, **Sondereintritt:** 5€

Als die Binnenschiffer Hendrik und Willy auf die schöne Anna treffen, überreden sie die vom Leben enttäuschte Frau, sie bei ihrer großen Fahrt zu begleiten. Es kommt, wie es kommen muss und die Freunde verlieben sich beide in Anna...

Käutners poetische Dreiecksgeschichte zählt bis heute zu den großen Meisterwerken seiner Zeit.

Preisgekrönt

DENE WOS GUET GEIT

Regie: Cyril Schäublin, CH 2017, 71 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft, mit Sarah Stauffer, Nikolai Bosshardt, Fidel Morf

Wiesbadener Erstaufführung: Alice arbeitet in einem Callcenter und verkauft dort Internet- und Krankenkassenangebote an Unbekannte. Inspiriert von ihrem Job, ruft sie in ihrer Freizeit alleinstehende Großmütter an und täuscht ihnen vor, sie sei deren Enkelin in Geldnot. Während sie mit diesem Trick schnell ein Vermögen verdient, erkundet der Film Orte und Menschen in Zürich, welche alle auf seltsame Weise mit der Tat in Verbindung stehen.

„Lustig und subversiv. Der Film des Regisseurs Cyril Schäublin ist eine Kapitalismus-Groteske.“ (Süddeutsche Zeitung)

In Kooperation mit



Do 5.9. 18.00 OmU

So 8.9. 20.15 OmU



© 2019 Alamode

AUSGEFLOGEN (FR/BE 2018)



© 2019 Universal Pictures International Germany GmbH

THE DEAD DON'T DIE (US 2019)

Reiseziel: Ich

Do 5.9. 20.15 DF

AUSGEFLOGEN (Mon Bébé)

Sa 7.9. 18.00 OmU

Regie: Lisa Azuelos, FR/BE 2018, 86 min, DCP, DF oder OmU,

So 8.9. 18.00 DF

FSK: ab 6, mit Sandrine Kiberlain, Thaïs Alessandrin, Victor Belmondo

Die selbstbewusste Héloïse ist alleinerziehende Mutter von drei Kindern und führt ihr eigenes Restaurant. Doch als Nesthäkchen Jade als Letzte ausziehen will, um in Kanada zu studieren, gerät Héloïse in eine existenzielle Krise. Wie konnte ihre süße Kleine bloß so schnell erwachsen werden? Ihre liebevollen Erinnerungen an Jades Kindheit kann Héloïse nur schwer mit der selbstbewussten jungen Frau in Einklang bringen, die jetzt vor ihr steht.

„Das zärtliche Porträt einer Frau, die uns zum Lachen und zum Weinen bringt – von Sandrine Kiberlain in all ihren Facetten brillant interpretiert.“ (*le blog du cinema*)

Festival-Nachlese

Fr 6.9. 18.00 DF

THE DEAD DON'T DIE

Sa 7.9. 20.15 OmU

Regie: Jim Jarmusch, US 2019, 105 min, DCP, DF oder OmU,

FSK: ab 16, mit Bill Murray, Adam Driver, Tilda Swinton

Nach einer Verschiebung der Erdachse kommt es in der beschaulichen Kleinstadt Centerville zu einer Reihe von seltsamen Ereignissen. Während Sheriff Cliff Robertson noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson sicher: Es muss sich um eine Zombie-Epidemie handeln. Gemeinsam mit der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston machen sich die Polizisten auf die Jagd nach den Untoten.

„Eine freche Hipster-Komödie, die die Zombie-Apokalypse mit einem Achselzucken des blasierten Selbstbewusstseins überblickt.“ (*Variety*)

Schlachthof-Film des Monats

Fr 6.9. 20.15 OmU

FUCK FAME – DIE GESCHICHTE VON ELEKTROPOP-IKONE UFFIE

Regie: Lilian Franck, Robert Cibis, DE 2018, 79 min, DCP, OmU, FSK: ab 16



Wiesbadener Erstaufführung: 2006 wird Mode-Studentin Anna dank Social Media und hunderttausender Follower über Nacht zur Elektro-Rap-Queen Uffie. Ein irrer Hype entsteht um die damals 19-Jährige. Lässige Beats, schnodderige Attitüde,



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

REISE IN DIE VERGANGENHEIT (DE 1943)

DER SCHEINHEILIGE FLORIAN (DE 1941)

Uffie kokettiert mit dem Image der Trash-Prinzessin und lebt, wovon sie rappt: Sex, Drugs, Party hard! Bis der Strudel des Musikbusiness sie in die Tiefe reißt und die Sucht nach Aufmerksamkeit sie in eine schwere Identitätskrise stürzt.

„Ungeschönt im Einblick in persönliche und künstlerische Krisen, vermittelt FUCK FAME großen Respekt für die Seriosität künstlerischer Arbeit in einem wenig sensiblen Geschäft. Eine der bemerkenswertesten Musikedokumentationen der letzten Jahre.“ (*Frankfurter Rundschau*)

100. Geburtstag Margot Hielscher

Sa 7.9. 15.30

REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Mi 11.9. 20.15

Regie: Hans H. Zerlett, DE 1943, 79 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Olga Tschechowa, Margot Hielscher, Ferdinand Marian

Mit ihrer Tochter Anita, einer jungen Sängerin, unternimmt die alleinerziehende Marianne eine Reise in die Vergangenheit. Sie will ihre ehemaligen Verehrer wiedersehen...

„Gut gespielter Episodenfilm“ (*Lexikon des internationalen Films*)

125. Geburtstag Joe Stöckel

So 8.9. 13.30

DAS SÜNDIGE DORF

Mi 11.9. 18.00

Regie: Joe Stöckel, DE 1940, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Joe Stöckel, Elise Aulinger, Georg Bauer

Um die Beliebtheit Korbinian Bachmeiers in seinem Heimatdorf steht es schlecht. Ständig verbreitet er bössartige Gerüchte, die schon manchen um seinen guten Ruf gebracht haben. Zurzeit erpresst er Thomas Stangassinger mit der Behauptung, die hübsche Vevi sei bei einem seiner Seitensprünge gezeugt worden.

125. Geburtstag Joe Stöckel

Mi 11.9. 15.30

DER SCHEINHEILIGE FLORIAN

So 15.9. 13.30

Regie: Joe Stöckel, DE 1941, 91 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Joe Stöckel, Erna Fentsch, Josef Eichheim

1911: Die kleine bayerische Gemeinde Moosdenning will die neue Dampf-Feuerwehrspritze während eines Festspiels um den heiligen Florian einweihen. Gestresst ist besonders Johann Nepomuk Bacherer, der mit dem Erlernen seines Textes kämpft und seine Tochter von ihren fixen Heiratsplänen abbringen muss. Und dann geht auch noch ihr Haus in Flammen auf...

„Ein derber Schwank voller burlesker Situationskomik.“ (*Lexikon des internationalen Films*)



Blown Away – Music, Miles and Magic (DE 2019)



Der unverhoffte Charme des Geldes (CA 2018)

FUC – Fragments of Urban Culture

Do 12.9. 19.00 OmU

Blown Away – Music, Miles and Magic

Regie: Micha Schulze, DE 2019, 125 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

In Kooperation mit



sensor-Film des Monats



Gespräch mit den Protagonisten und musikalische Kostprobe im Anschluss

Wiesbadener Erstaufführung: 4 Jahre. 75.000 Kilometer. 31 Länder. 130 Songs: Nach dem Studium machen sich die Ton-techniker Hannes und Ben mit einem neun Meter langen und 40 Jahre alten Segelboot auf die Reise von Sydney nach Berlin, cruisen mit einem alten Schulbus quer durch die USA bis nach Kanada und haben ein großes Ziel: möglichst viele MusikerInnen zu treffen, Songs aufzunehmen und so die Kontinente und Menschen durch Musik zu verbinden.

Preisgekrönt

Fr 13.9. 18.00 OmU

Thinking Like a Mountain

Sa 14.9. 20.15 OmU

Regie: Alexander Hick, DE 2018, 91 min, DCP, OmU, FSK:

So 15.9. 18.00 OmU

ungeprüft

In Kooperation mit



Zum Bundesstart: Die Arhuacos wachen über den Wald und das Gletschereis von Kolumbiens höchster Bergkette – der Sierra Nevada de Santa Marta. Sie haben in dieser einzigartigen Umgebung eine symbolische Beziehung mit ihrem Territorium entwickelt. Alexander Hick dokumentiert diese starke Naturverbundenheit der indigenen Gemeinschaft im Norden Kolumbiens, zeigt aber gleichzeitig die politischen Dimensionen. Auszeichnung: „Deutscher Menschenrechts Filmpreis 2018“.

Komödien international

Fr 13.9. 20.15 DF

Der unverhoffte Charme des Geldes

Sa 14.9. 17.30 DF

(La chute de l'empire Américain)

So 15.9. 20.15 OmU

Regie: Denys Arcand, CA 2018, 123 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard

Der schüchterne Lieferant und Kapitalismuskritiker Pierre-Paul wird Zeuge eines Banküberfalls und kommt dabei zufällig in den Besitz zweier Säcke voller Geld. Nach anfänglichen Annehmlichkeiten stellt sich für den studierten Philosophen die Frage: Wohin mit dem vielen Geld? Denn die Mafia, das Finanzamt sowie gewiefte Polizisten haben ein verdächtig großes Interesse an seinem neuen Reichtum...

„DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES ist PRETTY WOMAN für Sozialisten, ein den Kapitalismus thematisierendes Märchen.“
(The Hollywood Reporter)



der Jury der Evangelischen Filmarbeit



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© SquareOne Entertainment

DIE GOLDENE SPINNE (DE 1943)

GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT (US 2019)

100. Geburtstag Margot Hielscher

Sa 14.9. 15.30

LAUTER LIEBE

Mi 18.9. 15.30

Regie: Heinz Rühmann, DE 1940, 85 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hertha Feiler, Rolf Weih, Hans Leibelt

Margot Hielscher (*29.9.1919 Berlin; †20.8.2017 München) absolvierte von 1936 bis 1939 eine Lehre als Kostümbildnerin und Modedesignerin und erhielt 1939 das Angebot, bei der Ufa als Kostüंबरaterin zu arbeiten. Sie zeichnete für die Kostüme erfolgreicher Spielfilme wie diese Heinz Rühmann-Komödie verantwortlich. Die Freunde Hans und Marlies verbündeten sich gegen ihre Eltern, die sie jeweils mit wohlhabenden Partnern verheiraten wollen.

Feind hört mit! Der Spionagefilm im NS-Staat

So 15.9. 15.30

DIE GOLDENE SPINNE

Mi 18.9. 18.00

Regie: Erich Engels, DE 1943, 85 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Kirsten Heiberg, Otto Gebühr, Harald Paulsen

In den Kettenbeck-Rüstungswerken wird ein neuer Panzerwagentyp produziert. Das Projekt betreuen Geheimrat Fischer und der Ingenieur Axel Rüdiger. Rüdiger ist eigentlich der Tochter Fischers versprochen, doch dann lernt er die Sängerin Agnes Jordan kennen. Allerdings entpuppt sich die attraktive Frau als sowjetische Agentin...

100. Geburtstag Margot Hielscher

Mi 18.9. 20.15

DAS LIED DER NACHTIGALL

Sa 28.9. 15.30

Regie: Theo Lingen, DE 1943/44, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Johannes Riemann, Paul Kemp, Margot Hielscher

Der berühmte Operntenor Alfred Lorm protegirt eine begabte Nachwuchssängerin, indem er sie dem Intendanten als ausländische Primadonna vorstellt. Der Plan geht auf und natürlich kommen sich Alfred und Fanny während ihrer Zusammenarbeit auch privat näher.

Reiseziel: Ich

Do 19.9. 17.30 DF

GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT (Gloria Bell)

Fr 20.9. 20.15 DF

Regie: Sebastián Lelio, US 2019, 103 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Julianne Moore, John Turturro, Caren Pistorius

Sa 21.9. 18.00 DF

Sa 21.9. 20.15 OmU

Die Mittfünfzigerin Gloria ist Mutter zweier erwachsener Kinder, temperamentvoll und nur hin und wieder etwas einsam. Ihre



© 2019 eOne Germany



© 2018 Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH

GEHEIMNIS EINES LEBENS (GB 2018)

25 KM/H (DE 2018)

Tage verbringt sie mit einem langweiligen Bürojob, ihre Nächte frei und ungezwungen auf der Tanzfläche von Single-Partys in den Clubs von Los Angeles. In einer dieser Nächte trifft sie Arnold... „Wie schon das Original hält auch die Cover-Version mit pffiger Cleverness und lässigem Charme die Balance zwischen Melancholie und Komik.“ (*programmokino.de*)

Frauenstimmen

Do 19.9. 19.30 DF
Fr 20.9. 18.00 OmU

GEHEIMNIS EINES LEBENS (Red Joan)

Regie: Trevor Nunn, GB 2018, 102 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Judi Dench, Sophie Cookson, Tereza Srbova
Sondervorstellung am 19.9.: 7€ Eintritt, plus 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Filmreihe in Kooperation mit



Großbritannien im Jahr 2000: Die Rentnerin Joan Stanley wird vom MI5 wegen Landesverrats festgenommen. Während des Zweiten Weltkriegs arbeitete die damalige Physikstudentin für ein geheimes Nuklear-Forschungsprojekt – und fürchtete, dass die Welt im Kräftemessen zwischen Ost und West kurz vor der gegenseitigen Zerstörung steht...
„Die Leinwandpräsenz der Oscar-Preisträgerin Judi Dench ist wie immer herausragend.“ (*programmokino.de*)

100. Geburtstag Margot Hielscher

Sa 21.9. 15.30
Mi 25.9. 18.00

HALLO, FRÄULEIN!

Regie: Rudolf Jugert, DE 1949, 92 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Margot Hielscher, Peter van Eyck, Hans Söhnker

In Margot Hielschers erstem Nachkriegsfilm – einer Dreiecksge-
schichte zwischen einer Musikerin, einem US-amerikanischen
Offizier und einem deutschen Architekten – ließ sie als Co-
Drehbuchautorin auch eigene Erfahrungen aus der unmittel-
baren Nachkriegszeit einfließen.
„Unbeschwertes Lustspiel mit swingender Musik, das dem
Nachkriegsproblem des Fraternierens zwischen Siegern und
Besiegten einige heitere Seiten abgewinnen kann.“ (*L.d.i.F.*)

Köstliches Kino

So 22.9. 11.30 DF
(mit Essen)
So 22.9. 17.00 DF
(ausverkauft)

25 KM/H

Regie: Markus Goller, DE 2018, 116 min, DCP, DF, FSK: ab 6,
mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller

In Kooperation mit



Als sich zwei Brüder nach 30 Jahren Funkstille anlässlich der Be-
erdigung ihres Vaters wiedersehen, versuchen sie, ihre Fehde
mit einer Mofa-Tour quer durch Deutschland zu beenden.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

EIN MANN WILL NACH DEUTSCHLAND (DE 1934)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER ARME MILLIONÄR (DE 1939)

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die Internetseite der Hofköche sowie während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Veranstaltung: ca. 4 Stunden.

Heimkehr

Mi 25.9. 15.30

EIN MANN WILL NACH DEUTSCHLAND

So 29.9. 13.30

Regie: Paul Wegener, DE 1934, 94 min, 35mm, FSK: ab 18, mit Karl Ludwig Diehl, Brigitte Horney, Siegfried Schürenberg
Einführung am 25.9.: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Südamerika 1914: Ingenieur Hagen will trotz zahlreicher Widerstände und der Liebe zu einer Frau in die Heimat zurückkehren, um sich als Kriegsfreiwilliger im Ersten Weltkrieg zu melden. „Der Abenteuerfilm bezeugt das Bemühen der Ufa, die vom neuen Schirmherrn Goebbels geforderte neue Linie im deutschen Filmschaffen einzuschlagen: Jedes Wort ist Tendenz, Papier, Phrase, Pathos.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

125. Geburtstag Joe Stöckel

Mi 25.9. 20.15

DER ARME MILLIONÄR

So 29.9. 15.30

Regie: Joe Stöckel, DE 1939, 92 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Weiß-Ferdli, Trude Haefelin, Willy Rösner

Als der Schustermeister Stangelmeier unerwartet als Universalerbe eines Barons eingesetzt wird, ist er plötzlich um eine Million Mark reicher. Doch das Geld lässt ihn arrogant und eitel werden und schließlich geht er einem Hochstaplerpärchen auf den Leim. „Volkskomödie mit einigen gelungenen Charakterzeichnungen.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Kennzeichen D

Do 26.9. 17.30 DF

SYSTEMSPRENGER

Sa 28.9. 17.30 DF

Regie: Nora Fingscheidt, DE 2019, 125 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Helena Zengel, Albrecht Schuch, Gabriela M. Schmeide

So 29.9. 20.15 DF

Wiesbadener Erstaufführung: Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Bernadette, genannt Benni, hinkommt, fliegt sie sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

„Der Film ist das Wunder dieser Berlinale.“ (*Die Zeit*)



© 2019 jip film & verleih



© 2019 eOne Germany

YVES' VERSPRECHEN (DE 2017)

LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS (US 2019)

Interkulturelle Woche

Do 26.9. 20.15 OmU

YVES' VERSPRECHEN

Regie: Melanie Gärtner, DE 2017, 82 min, DCP, OmU, FSK: ab 6
Gespräch mit der Regisseurin im Anschluss

Wiesbadener Erstaufführung: Für Yves geht es in Spanien weder vorwärts noch rückwärts. Vor acht Jahren ist der Kameruner aufgebrochen, um in Europa ein neues Leben zu beginnen. Seitdem hat die Familie nichts von ihm gehört.

„Der Film zeigt, dass es kein einzelnes Flüchtlingsschicksal gibt, sondern dass immer noch andere daran hängen, Menschen, die hoffen und bangen und lieben und fordern. Das ist der zutiefst humane Grundzug dieses Films.“ (epd-Film)

Gesellschaftliche Entwicklungen

Fr 27.9. 18.00 DF

LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS

Sa 28.9. 20.15 OmU

Regie: Nisha Ganatra, US 2019, 100 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Emma Thompson, Mindy Kaling, John Lithgow

So 29.9. 18.00 DF

Die Late-Night-Talkerin Katherine wird seit Jahrzehnten von ihrem Publikum verehrt. Hinter den Kulissen zeigt die überhebliche Egomantin allerdings ihr wahres Gesicht. Als ihr auch noch Frauenhass vorgeworfen wird, stellt sie spontan die Quereinsteigerin Molly ein – als erste Frau in ihrem Team! Doch wird das ihre Karriere retten?

„Nah am Zeitgeist und trotzdem zeitlos – Regisseurin Nisha Ganatra trifft mit LATE NIGHT, ihrem ersten Kino-Spielfilm seit 2005, gleich mehrere Nerven und unterhält nicht nur, sondern legt spitzfindig den Finger in die Wunde einer Gesellschaft aus alten weißen Männern.“ (programmokino.de)

Filmemacher zu Gast

Fr 27.9. 20.15 DF

DIE KANDIDATEN

Regie: Michael Schwarz, DE 2019, 85 min, DCP, DF, FSK: ab 0
Gespräch mit Protagonistin Misbah Khan (Bündnis 90/Die Grünen), Co-Produzent & Kameramann Alexander Griesser und dem Regisseur im Anschluss

Wiesbadener Erstaufführung: Sechs rheinland-pfälzische Politiker der größten Parteien treten im Bundestagswahlkampf 2017 für ihre Überzeugungen an. Zwischen Podiumsdiskussionen, Tür-zu-Tür-Aktionen, Kirchweihbesuchen und Interviewterminen wird deutlich, was Wahlkampfalltag „im Kleinen“ konkret bedeutet und welche vielfältigen Herausforderungen Jungpolitiker zu bewältigen haben.

So 1.9. 13.30	PETERLE	Mi 18.9. 15.30	LAUTER LIEBE
So 1.9. 15.30	DIE LETZTE RUNDE	Mi 18.9. 18.00	DIE GOLDENE SPINNE
So 1.9. 18.00	UND WER NIMMT DEN HUND? DF	Mi 18.9. 20.15	DAS LIED DER NACHTIGALL
So 1.9. 20.15	YESTERDAY DF	Do 19.9. 17.30	GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT DF
Mi 4.9. 15.30	UNTER DEN BRÜCKEN	Do 19.9. 19.30	GEHEIMNIS EINES LEBENS DF
Mi 4.9. 18.00	PETERLE	Fr 20.9. 18.00	GEHEIMNIS EINES LEBENS OmU
Mi 4.9. 20.15	DIE LETZTE RUNDE	Fr 20.9. 20.15	GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT DF
Do 5.9. 18.00	DENE WOS GUET GEIT OmU	Sa 21.9. 15.30	HALLO, FRÄULEIN!
Do 5.9. 20.15	AUSGEFLOGEN DF	Sa 21.9. 18.00	GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT DF
Fr 6.9. 18.00	THE DEAD DON'T DIE DF	Sa 21.9. 20.15	GLORIA – DAS LEBEN WARTET NICHT OmU
Fr 6.9. 20.15	FUCK FAME – DIE GESCHICHTE VON ELEKTROPOP-İKONE UFFIE OmU	So 22.9. 11.30	25 KM/H DF (mit Essen)
Sa 7.9. 15.30	REISE IN DIE VERGANGENHEIT	So 22.9. 17.00	25 KM/H DF (ausverkauft)
Sa 7.9. 18.00	AUSGEFLOGEN OmU	Mi 25.9. 15.30	EIN MANN WILL NACH DEUTSCHLAND
Sa 7.9. 20.15	THE DEAD DON'T DIE OmU	Mi 25.9. 18.00	HALLO, FRÄULEIN!
So 8.9. 13.30	DAS SÜNDIGE DORF	Mi 25.9. 20.15	DER ARME MILLIONÄR
So 8.9. 15.30	UNTER DEN BRÜCKEN	Do 26.9. 17.30	SYSTEMSPRENGER DF
So 8.9. 18.00	AUSGEFLOGEN DF	Do 26.9. 20.15	YVES' VERSPRECHEN OmU
So 8.9. 20.15	DENE WOS GUET GEIT OmU	Fr 27.9. 18.00	LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS DF
Mi 11.9. 15.30	DER SCHEINHEILIGE FLORIAN	Fr 27.9. 20.15	DIE KANDIDATEN DF
Mi 11.9. 18.00	DAS SÜNDIGE DORF	Sa 28.9. 15.30	DAS LIED DER NACHTIGALL
Mi 11.9. 20.15	REISE IN DIE VERGANGENHEIT	Sa 28.9. 17.30	SYSTEMSPRENGER DF
Do 12.9. 19.00	BLOWN AWAY – MUSIC, MILES AND MAGIC OmU	Sa 28.9. 20.15	LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS OmU
Fr 13.9. 18.00	THINKING LIKE A MOUNTAIN OmU	So 29.9. 13.30	EIN MANN WILL NACH DEUTSCHLAND
Fr 13.9. 20.15	DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES DF	So 29.9. 15.30	DER ARME MILLIONÄR
Sa 14.9. 15.30	LAUTER LIEBE	So 29.9. 18.00	LATE NIGHT – DIE SHOW IHRES LEBENS DF
Sa 14.9. 17.30	DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES DF	So 29.9. 20.15	SYSTEMSPRENGER DF
Sa 14.9. 20.15	THINKING LIKE A MOUNTAIN OmU		
So 15.9. 13.30	DER SCHEINHEILIGE FLORIAN		
So 15.9. 15.30	DIE GOLDENE SPINNE		
So 15.9. 18.00	THINKING LIKE A MOUNTAIN OmU		
So 15.9. 20.15	DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES OmU		

DF Deutsche Fassung
OmU Original mit Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden